

Protokoll Nr. 04/2006

der

Beratung des Ausschusses Bau und Verkehr am 12.04.2006

Ort: Raum 1001/1002 TR
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Es sind acht stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt verändert:

Im öffentlichen Teil wird der Tagesordnungspunkt

- 5.4 Information zum Luftreinhalteplan
Amt Umweltamt – Herr Bergner
BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung – Herr Dr. Schäfer

aufgenommen.

Im nichtöffentlichen Teil wird der Tagesordnungspunkt

- 2.2 Vergabe von Bauleistungen nach VOB
Zentrales Verkehrssteuerungssystem für die Stadt Cottbus
Tief- und Straßenbauamt

gestrichen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden in 2.2 und 2.3 umnummeriert.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung abgestimmt: **8 : 0 : 0**

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll 03/2006 wird bestätigt: **7 : 0 : 1**

3. Lagebericht (D IV informiert)

Frau Tzschoppe trägt den Lagebericht vor.

Standortentwicklungskonferenz

- Am 25.03.2006 fand die Standortentwicklungskonferenz statt.
- Derzeit erfolgt die Überarbeitung der SWOT-Analyse.
- In der 8. KW erfolgt die Abstimmung der Stadt Cottbus mit den vom Land Brandenburg beauftragten Gutachter zur Erarbeitung der Standortentwicklungskonzepte.

Stadtumbau

- wird in den Tagesordnungspunkten 4.1 – 4. 3 behandelt
- AG Stadtumbauplan – wurde von März auf Mai verschoben, da weitere Abstimmungen zur Prioritätensetzung in der Stadtverwaltung erforderlich sind

Innenstadt:

* *City-Kino Franz-Mehring-Straße:*

- der Bauantrag wird bearbeitet
- die Grundstücksangelegenheit wird im Hauptausschuss April entschieden
- die Entscheidung der Stadt zur Genehmigung des Abrissantrages wurde dem BLDAM mitgeteilt

* *Carl-Blechen-Carrè:*

Mit Schreiben vom 30.03.2006 wurden von Gepro überarbeitete Fristenvorschläge zum Grundstückskaufvertrag gemacht. Der Ordnungsmaßnahmenvertrag ist in Verhandlung.

- * Im Rahmen der Kulturlandkampagne 2006/Baukultur „*Moderne trifft Geschichte*“ – *Das Denkmal in der heutigen Zeit* – fand am 29.03.2006 eine Diskussionsrunde zur Umnutzung von Denkmälern, für Cottbus am Beispiel des Dieselmotorkraftwerkes sowie eine Besichtigung des Dieselmotorkraftwerkes statt.

Veranstalter ist Brandenburgische Architektenkammer/ Kulturland Brandenburg und die Stadt Cottbus.

- * Am 10.05.2006 findet im Alten E-Werk am Spreeufer das Symposium „*IndustrieKulturCottbus - Leben und arbeiten in Fabrikgebäuden*“ statt.

Vorbereitet wird dieses Symposium durch das Baudezernat, dem Denkmalbeirat und INIK e. V.

Bäderstandort

Der Spatenstich ist für den 25.04.2006; 14:00 Uhr vorgesehen.

Nachfragen zum Lagebericht:

Frau Kircheis: Stand altes Straßenbahndepot?

- ? Es gibt eine Bauvoranfrage und eine Baugenehmigung. Für das bestehende Gebäude gibt es noch keine Nutzungen.

Herr Krause: -barrierefreie Zuwegung Carl-Blechen-Carrè?

- ? der Außenanlagenplan liegt noch nicht vor;
der Hinweis wurde aufgenommen - die barrierefreie Zuwegung wird im Zuge der Außenanlagenplanung mit berücksichtigt

- beim City-Kino sind Rollstuhlfahrer vor der 1. Sitzreihe angeordnet, was aufgrund der Entfernung zur Leinwand äußerst ungünstig ist.
? die Fragestellung kann nicht im Baugenehmigungsverfahren geklärt werden, da die gesetzlichen Forderungen erfüllt sind

(Herr Schnapke kommt zum Bau- und Verkehrsausschuss)

Eigentumsbildung Sandower Straße, Virchowstraße,
Petersilienstraße

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Thiele stellt die Ziele und Aktivitäten der Eigentumsbildung als derzeitigen Arbeitsstand vor. Frau Löwa macht Ausführungen zur Virchowstraße 7 und zum Standort der Stadtbürgerhäuser Sandower Straße/Magazinstraße.

Nachfragen zu Zeitrahmen, Kosten und Finanzierung der archäologischen Untersuchungen und zu Gestaltungskriterien am Standort Sandower Straße werden beantwortet.

Ebenso wurden Grobchecks für die Grundsanierung, Sanierungsstandards und Finanzierungsmodelle für die Bauherren/Eigentümer Virchowstraße gerechnet. Die Betreuung der künftigen Bauherren ist bei allen Eigentumsmaßnahmen eine wichtige Aufgabe der Stadt.

Als neues Vorhaben wird von Herrn Fenske vom Büro Herwarth und Holz das Vorhaben Petersilienstraße vorgestellt. Frau Fleißner stellt weitere mögliche Objekte, wie die E.-Haase-Straße 4 und die F.-Ludwig-Jahn-Straße 9 vor.

Die Eigentumsbildung wird in einer kleinen Ausstellung, wie schon auf der Baumesse präsentiert, im Foyer des Technischen Rathauses vom 18.04.2006 bis 11.05.2006 gezeigt.

Nachfragen/Diskussion:

- Zur Bindung von Ansiedlungswilligen ist unter anderem gehobener Wohnraum notwendig. Dr. Zwania bittet um die Übergabe von Unterlagern zu den Standorten Petersilienstraße und Ewald-Haase-Straße an die EGC.
- Frau Tzschoppe: Bearbeitung weiterer Standorte im nördlichen Bereich von Cottbus wie z. B. Schlachthof, etc. ? Erarbeitung als Exposé
- Herr Seddig: Vorstellung der Eigentumsbildung auch in der AG Stadtteile
- Herr Dr. Fischer: Schwerpunkt liegt auf der Innenentwicklung
? Negativbeispiel Bebauung im Außenbereich in Kiekebusch-Spreewiesen

4. Beschlussvorlagen

4.1, 4.2, 4.3 werden im Zusammenhang behandelt

Frau Tzschoppe hat umfassende Ausführungen in den Ausschüssen und in der Stadtverordnetenversammlung März zu allen drei Vorlagen gemacht.

Hinweise/Diskussion:

Herr Strese: Hinweis auf den Änderungsantrag zur Neuformulierung des Beschlussvorschlages zur Gemeinwesenstudie

Frau Kircheis: Nebenkosten für Wohnen ? Versorger

Herr Dr. Fischer: Probleme beim Gebäudetausch ? Grunderwerbssteuer etc.
Es sollte eine Petition der Stadtverordnetenversammlung an den Landtag gerichtet werden.

Frau Tzschoppe: Fachliche Unterstützung der Fraktionen kann hierzu von der Wohnungswirtschaft kommen, da noch weitere Problemlagen z. B. Altschuldenhilfe etc. ebenfalls angesprochen werden müssten.

==> weitere Diskussion in den Fraktionen

Herr Krause: Hinweis auf die Stellungnahme der Behindertenbeauftragten zum barrierefreien Wohnen, Normative/Richtwerte und die demographische Entwicklung.

Dazu erneuert Frau Tzschoppe ihr Gesprächsangebot mit dem Baudezernat und der Wohnungswirtschaft analog wie mit dem Seniorenbeirat.

Herr Krause kommt auf Frau Tzschoppe zu.

Herr Dr. Fischer: Richtwerte gibt es bundesweit nicht mehr.
Es ist positiv zu werten, dass es in Cottbus welche gibt.

Herr Dr. Neidhard: Steuerungsgruppe Stadtumbau Neu-Schmellwitz arbeitet seit 2005 nicht 2006
(Datum in der Problembeschreibung/Begründung 3. Absatz, Satz 2 ändern)
Die Konzepte stellen einen Arbeitsstand dar.

4.1 IV – 002/06

Beschluss zur 1. Fortschreibung des Stadtumbaukonzeptes der Stadt Cottbus

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 1

4.2 IV – 008/06

Beschluss zum Teilräumlichen Konzept für den Stadtumbau Cottbus Neu-Schmellwitz
(Selbstbindungsbeschluss)

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Korrektur eines Schreibfehlers:

"Die Steuerungsgruppe Stadtumbau Neu-Schmellwitz, der Vertreter der Stadtverwaltung und Stadtumbaupartner angehören, arbeitet seit dem **02.09.05** an dem Teilräumlichen Konzept und dessen Umsetzung"

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

7 : 0 : 2

4.3 IV – 037/06

Gemeinwesenstudie der Stadt Cottbus

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Antrag der Fraktionen CDU/DSU und Bündnis 90/Die Grünen zur Neuformulierung des Beschlussvorschlags der Vorlage IV – 037/06, der dann wie folgt lauten soll:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Leitbilder und Entwicklungsziele der Gemeinwesenstudie der Stadt Cottbus werden bestätigt und bilden“

Abstimmung des Antrages:

9 : 0 : 0

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

5. Informationen, Anfragen, Anträge

5.1 Information

Statistik der Vergaben von Bauleistungen der Stadtverwaltung 2005

Bauverwaltungs- und Wohnungsamt

Herr Koitzsch stellt die Information vor.

5.2 Information zur privaten Finanzierung von Anliegerstraßen

Tief- und Straßenbauamt

Frau Michael stellt die Information vor. (Anlage 2)

Nachfragen: Derzeit zahlen die Anlieger 90% bei Anliegerstraßen. Nunmehr gibt es die rechtliche Möglichkeit, Anliegerstraßen selbst zu finanzieren (zu 100%), dort wo sich die Anlieger einig sind.

Diese Verfahrensweise muss erst anlaufen.

Eine Information in der AG Stadtteile ist vorgesehen.

5.3 Information zum Fußgängerleitsystem

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Frau Sindt, SB Technische Infrastrukturplanung, stellt das neue Fußgängerleitsystem vor. (Anlage 3)

Diskussion:

Die Ausschilderung der Parks ist als wichtiges touristisches Angebot vordringlich.

Auch private Ziele sollten ausgeschildert werden, wenn mitfinanziert wird.

Frau Tzschoppe: An der besseren Ausschilderung von öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Messe, Theater, Herzzentrum etc. wird gearbeitet.

5.4 Information zum Luftreinhalte- und Aktionsplan **Umweltamt**

Herr Bergner macht allgemeine Ausführungen zu

- Zuständigkeiten
- Schwebstaub – Feinstaubbelastung von 50 µg/m²
- Überschreitung in den einzelnen Jahresscheiben: - 53 mal 2003
 - 59 mal 2005
 - 39 mal 04/2006
- Verpflichtung zur Erstellung des Luftreinhalte- und Aktionsplanes
- Amts übergreifende Arbeitsgruppe
- Vorliegen des Entwurfs des Luftreinhalte- und Aktionsplans
 - im Internet unter www.cottbus.de/Bürger/Umweltamt eingestellt
- bis 24.05.2006 können die Bürger Anregungen einbringen
- in der Stadtverordnetenversammlung am 28.06.2006 soll der Selbstbindungsbeschluss gefasst werden

Herr Dr. Schäfer, BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung, erläutert die Planungsgrundsätze:

- = kommunaler Plan
- maßgebliche Schadstoffkomponente ist PM 10
- Großwetterlagen (vor allem im Winter zwischen Dezember und März) führen zu Überschreitungen
- maßgebliche Emittentenstruktur ? größter Anteil kommt aus dem innerörtlichen Verkehr
- Immissionsberechnungen
- Betroffenheitsanalyse

5.5 Sonstiges

Nachfrage zur Brücke Priorgraben ? Information als Anlage 4 zum Protokoll

Frau Kircheis und Herr Dr. Fischer verlassen die Ausschusssitzung.

Schöpe
Vorsitzender des Ausschusses
Bau- und Verkehr